



Zwischen Krisen
und Stillstand:
Was tun gegen
Wohnungsnot
und soziale
Spaltung?

8. Konferenz

NETZWERK MIETEN & WOHNEN

Fr. 26. & Sa. 27. Sep. 2025
in Dortmund

www.netzwerk-mieten-wohnen.de

insta: netzwerk_mieten_wohnen

ZWISCHEN KRISEN UND STILLSTAND - WAS TUN GEGEN WOHNUNGSNÖTE UND SOZIALE SPALTUNG?

FÖRDERUNG, REGULIERUNG & KLIMASCHUTZ BEIM WOHNEN

Das bundesweite Netzwerk Mieten & Wohnen lädt zu seiner 8. Konferenz ein, die am 26. und 27. September in Dortmund stattfindet.

Die Konferenz soll erneut ein Vernetzungs- und Denkort sein, an dem gemeinsam nach Lösungen für bezahlbaren und klimaneutralen Wohnraum gesucht wird.

DIE DREIFACHKRISE AUS MIETENWAHNSINN, KLIMAWANDEL UND SOZIALEM SPALTUNG FORDERT KONSEQUENTES HANDELN. WIE KÖNNEN WIR WOHNRAUM SICHERN, ÖKOLOGISCHE SANIERUNG UND DABEI SOZIALE GERECHTIGKEIT UND TEILHABE GEWÄHRLEISTEN?

Wir debattieren in drei Schwerpunkten zu WOHNRAUMFÖRDERUNG UND GEMEINNÜTZIGKEIT – WIE KÖNNEN DAUERHAFTE LÖSUNGEN FÜR BEZAHLBARES WOHNEN GELINGEN? und SUBJEKTFÖRDERUNG – LÖSUNG FÜR DIE WOHNRAUMFRAGE? SOWIE PFADE ZUM SOZIALGERECHTEN & KLIMANEUTRALEN WOHNEN die Herausforderungen, das Pro und Contra. In acht Workshops diskutieren wir wie die politischen Mittel beim Wohnen und Klimaschutz zum Hebel gegen die soziale Spaltung werden können. Der Impuls vortrag WOHNEN IM WESTEN - WOHNUNGSPOLITISCHE HERAUSFORDERUNGEN ZWISCHEN HEIMBACH UND KÖLN von Melanie Kloth (NRW.Bank Wohnraumförderung) eröffnet die Konferenz. Zum Abschluss diskutiert das Podium ZWISCHEN RENDITE UND REGULIERUNG – WOHNUNGSMÄRKTE IM SCHATTEN DER FINANZIALISIERUNG



in Kooperation mit:

